

Im Zusammenspiel der Kanzleien Wittmann und Lampert & Dr. Graf, Herrn Marc Kneiphoff als Eigenverwalter und der Concentro wurde eine erfolgreiche Investorenlösung für den Geschäftsbetrieb der Fortuna Maschinenbau Holding AG erreicht. Die König Maschinen GmbH sichert die Zukunft von Unternehmen und Mitarbeitern und führt den Geschäftsbetrieb der Fortuna fort.

Der Verkauf der Vermögensgegenstände des traditionsreichen Bäckereimaschinenherstellers Fortuna Maschinenbau Holding AG sowie die Übernahme der knapp 90 Mitarbeiter ist abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit der Concentro Management AG wurde ein strukturierter, internationaler Bieterprozess organisiert, aus welchem die König Maschinen GmbH aus Österreich als neuer Eigentümer hervorging. Der Geschäftsbetrieb am Standort Bad Staffelstein wird durch die König Gruppe vollumfänglich fortgeführt und die Übergabe erfolgte zum 01.01.2019.

Bad Staffelstein/München, 09. Januar 2019

Seit der Gründung im Jahr 1887 ist die Fortuna Maschinenbau Holding AG als traditionsreicher Produzent von Kleingebäckmaschinen bekannt. Vom Unternehmensstandort Bad Staffelstein aus liefert Fortuna Maschinen, Anlagen und Technologie zur Herstellung von Kleingebäck wie Brötchen, Bretzeln, Berlinern, Mini-Baguettes & Co.

Am 08.10.2018 wurde durch das Amtsgericht Coburg das Verfahren der vorläufigen Eigenverwaltung angeordnet. Der Vorstand Marc Kneiphoff wurde während der Eigenverwaltung von Herrn Rechtsanwalt Dr. Ulrich Graf, Fachanwalt für Insolvenzrecht, und Herrn Siegfried Meisel, Diplom-Betriebswirt, beraten. Herr Rechtsanwalt Jürgen Wittmann wurde als vorläufiger Sachwalter bestellt. Ursache für den Insolvenzantrag waren Liquiditätsprobleme. Das beauftragte Distressed M&A-Team der Concentro Management AG organisierte in kurzer Zeit einen internationalen Bieterprozess, durch welchen der erfolgreiche Verkauf der Fortuna an die König Maschinen GmbH ermöglicht wurde.

Mit der König Maschinen GmbH wurde ein Erwerber gefunden, welcher selbst bereits seit Jahren als weltweiter Marktführer im Bereich der automatisierten Herstellung von Kleingebäck agiert. Die König Gruppe erwirtschaftet mit ihren innovativen Maschinen und Anlagen ein jährliches Umsatzvolumen von EUR 80-90 Millionen und unterhielt bisher vier Produktionsstandorte. König wird den Geschäftsbetrieb der Fortuna vollumfänglich fortführen und den Unternehmensstandort Bad Staffelstein sowie die Gesamtheit der aktuell knapp 90 Arbeitsplätze erhalten. Durch die Ähnlichkeit der Maschinen und Anlagen beider Unternehmen ist König ein optimaler Investor, um den sicheren Zukunftskurs und das langfristige Fortbestehen der Fortuna zu sichern.

„Das Know-how bei Fortuna ist enorm und wir wollen diesen einzigartigen Erfahrungsschatz für den Markt erhalten und ausbauen. Außerdem erweitern wir damit auch unser Produktportfolio für handwerkliche Betriebe.“ – Wolfgang Staufer, Geschäftsführer König Maschinen GmbH

„Wir freuen uns, dass die König Maschinen GmbH das Traditionsunternehmen Fortuna am Standort mit allen Mitarbeitern fortführt und plant weiter auszubauen. Somit konnte trotz der angespannten Situation eine optimale Lösung für alle Parteien gefunden werden.“ – RA Jürgen Wittmann, Kanzlei Wittmann Rechtsanwälte

„Durch den internationalen Investorenprozess hat sich gezeigt, dass Fortunas Produkte und deren Qualität international am Markt einen hervorragenden Ruf genießen, die es verdienen nachhaltig fortgeführt zu werden. Die König Maschinen GmbH ist der ideale Partner, der die Fortuna zurück auf die Erfolgsspur bringen kann und langfristig ausbauen möchte.“ – RA Dr. Ulrich Graf, Kanzlei Lampert & Dr. Graf

„Mit der König Maschinen GmbH wurde ein starker und zukunftssicherer Investor aus der Bäckereibranche gewonnen, welcher den Fortbestand der Fortuna sowie sämtliche Arbeitsplätze im Unternehmen sichert. Ermöglicht wurde dieser Erfolg durch die optimale Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Kanzleien Wittmann und Lampert & Dr. Graf, der Eigenverwaltung sowie Concentro.“ – Andreas Jaburg, Principal Concentro

Die **Kanzlei Wittmann Rechtsanwälte** wird seit mehr als 20 Jahren mit Insolvenz- und Zwangsverwaltungen betraut. Das Insolvenzgericht Coburg bestellte Herrn RA Jürgen Wittmann, Fachanwalt für Insolvenzrecht, als vorläufigen Sachwalter. Aufgrund langjähriger Erfahrung und Expertise gelang es Herrn Wittmann, den Erhalt des Geschäftsbetriebs der Fortuna Maschinenbau Holding AG, in Zusammenarbeit mit Lampert & Dr. Graf und Concentro, zu sichern. Die Kanzlei Wittmann ist an zwei Standorten, Kronach und Erfurt, präsent.

Die **Kanzlei Lampert & Dr. Graf** berät insbesondere in den Bereichen Familienrecht, Insolvenzrecht, Medizinrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht. Der anwaltliche Vertreter im Eigenverwaltungsverfahren über das Vermögen der Fortuna Maschinenbau Holding AG, Herr RA Dr. Ulrich Graf, verfügt über umfassende Fachkenntnis im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Die Kanzlei ist an drei Standorten in Bayreuth, Kulmbach und Waischenfeld vertreten.

Die **Concentro Management AG** ist eine mittelstandsorientierte Beratungsgesellschaft mit den Schwerpunkten M&A-Beratung, Restrukturierungsberatung und Unternehmenssteuerung. Mit 35 Mitarbeitern an vier Standorten in Deutschland arbeitet Concentro umsetzungs- und erfolgsorientiert. Ziel ist es, durch eine individuelle Beratungsleistung Mehrwert für den Kunden zu generieren.



Lars Werner
Partner

Telefon: +49 89 388497 30
Mail: werner@concentro.de



Andreas Jaburg
Principal | Prokurist

Telefon: +49 89 388497 29
Mail: jaburg@concentro.de

Pressekontakt:
Melanie Sellmayr
Tel: +49 89 388497 10
Email: sellmayr@concentro.de